

CDU-Kreistagsfraktion – Forstweg 38 – 49661 Cloppenburg

Herrn Landrat
Johann Wimberg
Kreishaus
Eschstraße 29

49661 Cloppenburg, 21.01.2015
Anfrage-Kreisumlage-2015.docx

49661 Cloppenburg

Außerplanmäßige Zuwendung an die Städte und Gemeinden

Sehr geehrter Herr Landrat Johann Wimberg,
wir beantragen den oben näher bezeichneten Punkt auf die Tagesordnung des Kreisausschusses und des Kreistages aufzunehmen. Zu diesem Tagesordnungspunkt werden wir folgenden Antrag stellen:

„Die Städte und Gemeinden erhalten –einmalig- eine außerplanmäßige Zuwendung bis zur Höhe von maximal 1,5 Mio. €, soweit der geprüfte Jahresabschluss 2014 über das geplante ordentliche Ergebnis von 2014 in Höhe von 4.326.400 € hinaus einen entsprechenden Überschuss ausweist. Falls der entsprechende Überschuss niedriger als 1,5 Mio. € ausfällt, verringert sich der Zuschuss dementsprechend.

Die Auszahlung an die Städte und Gemeinden erfolgt im Verhältnis der gezahlten Kreisumlage.“

Begründung:

Die grundsätzlich positive Entwicklung des Haushaltes des Landkreises gibt Anlass, auch den beteiligten Kommunen eine Entlastung über eine einmalige außerplanmäßige Zuwendung zukommen zu lassen. Der Vorschlag hat den Vorteil, dass für beide Beteiligten, die Höhe der Umlage und die daraus zu erwartende Belastung (für Städte und Gemeinden) aber auch der zu erwartende Ertrag (für den Kreis) stabil und kalkulierbar bleibt.

Bei einer gegenüber der Haushaltsplanung positiven Entwicklung der Jahresrechnung ergibt sich bis zu einer Höhe von maximal 1,5 Mio. € ein Ausgleich ausschließlich zu Gunsten der Städte und Gemeinden. Dieses vorgeschlagene Verfahren braucht verlässliche Parameter.

Dafür sollte als Berechnungsgröße das geprüfte Jahresergebnis des Jahres 2014 und als maximaler Rückzahlungsbetrag der Wert eines Punktes der Kreisumlage (aufgerundet) dienen.

Damit ist den Anforderungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden auf eine Entlastung bei der Höhe der zu zahlenden Kreisumlage und dem Anspruch des Landkreises auf eine solide haushaltstechnische Darstellung der Finanzierung der Aufgaben Rechnung getragen.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Schröer,
Vorsitzender